



Österreichische Gesellschaft für  
geschlechtsspezifische Medizin

Stand: 12.02.09

## 2. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für geschlechtsspezifische Medizin (ÖGGSM)

Infos auf: [www.gendermedizin.at](http://www.gendermedizin.at)

24. – 25. April 2009

**NÖ Gebietskrankenkasse, Großer Sitzungssaal, 7. Stock  
3100 St. Pölten, Kremser Landstraße 3**

**Kosten:** 2 Tageskarte: € 70,00, 2 Tageskarte für Mitglieder der ÖGGSM: € 50,00,  
2 Tageskarte für ÄrztInnen und WissenschaftlerInnen in Ausbildung: € 45,00,  
2 Tageskarte für Studierende: € 15,00, 1 Tageskarte: € 10,00,  
1 Tageskarte für Mitglieder der ÖGGSM: € 30,00 1 Tageskarte für ÄrztInnen  
und WissenschaftlerInnen in Ausbildung: € 25,00  
1 Tageskarte für Nichtmitglieder: € 40,00

**Abstracts:** Deadline für Abstracts: **15.03.2009** / Postergröße: 90x130cm

Es wird erstmals ein ÖGGSM-Posterpreis in der Höhe von EURO 350,00 für das beste eingereichte und präsentierte Abstract auf dem Gebiet der geschlechtsspezifischen Medizin gestiftet. Es werden alle WissenschaftlerInnen die zu Genderthemen arbeiten herzlich eingeladen Ihre Arbeiten im Bereich der 2. Jahrestagung als Abstract einzureichen. Nähere Informationen auf [www.gendermedizin.at](http://www.gendermedizin.at)

einzureichen an: [office@gendermedizin.at](mailto:office@gendermedizin.at)

**Anmeldung:** Für organisatorische Fragen, Anmeldung und etwaige Zimmerreservierung kontaktieren Sie bitte Frau Mag.<sup>a</sup> (FH) Claudia Horny  
lifedimension GmbH +43/1/402 52 99 - 0, [c.horny@lifedimension.com](mailto:c.horny@lifedimension.com)

**Kooperationspartner:** Niederösterreichische Gebietskrankenkasse  
Internationaler Therapeutenverband Akupunkt-Massage  
nach Penzel e. V. - Sektion Österreich (APM)  
Österreichische Gesellschaft für Allgemeinmedizin (ÖGAM)  
Universimed - Verlag

Die Veranstaltung wird zur Anerkennung für das Diplomfortbildungsprogramm der  
Österreichischen Ärztekammer eingereicht.

**Unterstützen Sie die Ideen und Ziele der ÖGGSM und werden Sie Mitglied!**  
Infos auf: [www.gendermedizin.at](http://www.gendermedizin.at)

## vorläufiges WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

**Freitag: 24.04. 2009**

09.00 – 09.30: **Eröffnungsworte**

### **Sitzung 1: „Genderaspekte im Lebenszyklus des Mannes“**

**CHAIR:** Michael Eisenmenger / Gernot Sonneck

09:30 - 09:45: Gottfried Gamperl	Wann beginnt Gender? Meinungen, Mythen, Fakten
09:45 - 10:00: Max Friedrich	Entwicklung des Rollen- bzw. Körperbildes
10:00 - 10:15: Christopher Kartnig	Männliche Sexualstörungen
10:15 - 10:30: Gernot Sonneck	Suizid: Sterben vor der Zeit. Warum sind Männer so verletzlich (empfindlich)?
10:30 - 10:45: Florian Wimpissinger	Sexualität in den Lebenszyklen

### **Sitzung 2: „Osteoporose“**

**CHAIR:** Peter Pietschmann

10:45 - 11:00: Peter Pietschmann	Pathophysiologie
11:00 - 11:15: Janina Patsch	Klinik und Diagnose der Osteoporose
11:15 - 11:30: Peter Mikosch	Therapie der Osteoporose bei der Frau
11:30 - 11:45: Katharina Kerschan-Schindl	Therapie der Osteoporose beim Mann
11.45 – 12.00: Novartis-Vortrag: Peter Mikosch	Aclasta (Zoledronsäure 5 mg): Gleichberechtigung mit der 1x jährlichen Osteoporosetherapie

**12:00 – 12:10: Pause**

### **LUNCHSYMPOSIUM: „Moderne Diabetestherapie“**

**CHAIR:** Monika Lechleitner

12:10 - 12:25: Monika Lechleitner	Moderne Diabetestherapie – state of the art und Zukunftsperspektiven
12:25 - 12:40: Bernhard Ludvik	Neue Insuline und neue Konzepte in der Insulintherapie
12:40 - 12:55: Alexandra Kautzky-Willer	Insulinpumpe und Glucosesensortechnik – Indikationsumstellung und klinische Umsetzung

**12:55 – 13:45 Mittagspause**  
**POSTERPRÄSENTATIONEN!**

### **Sitzung 3: „ Sex – und Genderdimensionen in der Traumatologie“**

**CHAIR:** Adelheid Gabriel / Ilse Schwendenwein

13:45 - 14:00: Ilse Schwendenwein	Hüftgelenksnahe Frakturen
14:00 - 14:15: Thomas Heinz	Osteoporose und Frakturen – gibt es geschlechtsspezifische Besonderheiten
14:15 - 14:30: Silke Aldrian	Polytrauma und isoliertes Schädelhirntrauma – Zahlen aus dem AKH Wien
14:30 - 14:45: Thomas Wenzel	Spektrum der posttraumatologischen psychiatrischen Erkrankungen
14:45 - 15:00: Malvina Herceg	Rehabilitation nach Trauma

**15:00 - 15:15: Pause**

**Sitzung 4: „Hypertonie“ – geschlechtsspezifische Unterschiede in der Pathophysiologie und Therapie**

**CHAIR:** Monika Lechleitner

15:15 - 15:30: Christiane Marko	Hypertonie geschlechtsspezifische Aspekte in der Entstehung und Behandlung
15:30 - 15:45: Monika Lechleitner	Diabetes und Hypertonie
15:45 - 16:00: Michael Wolzt	medikamentöse Therapie
16:00 - 16:15: Susanna Horner	Schlaganfall und Hypertonie
	Entstehung und Behandlung
16:15 - 16:30: Brigitte Stanek	Sexualsteroiden und deren Einfluss auf das Endothel

**Generalversammlung der ÖGGSM 17:00 — 18:00 Uhr**

**Samstag: 25.04.2009**

**Sitzung 5: „Genderspekte im Bereich der Prävention“**

**CHAIR:** Anton Luger / Anita Rieder

08:30 - 08:45: Anita Rieder	Genderspekte bei Übergewicht und Adipositas
08:45 - 09:00: Karin Vonbank	körperliches Training in der Primär- und Sekundärprävention
09:00 - 09:15: Andrea Wilfort-Ehringer	CV – Risikofaktoren bei Kindern und Jugendlichen
09:15 - 09:30: Christian Göbl / Martin Bischof	– Werden durch Leitlinien vorgegebene Zielwerte von Diabetikerinnen und Diabetikern gleichermaßen erreicht?

**09:30 - 10:00 Pause**

**Sitzung 6: „Suchterkrankungen“**

**CHAIR:** Gabriele Fischer /

10:00 - 10:15: Gabriele Fischer	Sucht: Geschlechtsspezifität im Wandel der Zeit
10:15 - 10:30: Alfred Uhl	Trends zur Gendersensibilität in der Alkoholindustrie
10:30 - 10:45: Otto Lesch	Alkoholabhängigkeit und Gefahr des fetalen Alkoholsyndroms beim Kind
10:45 - 11:00: Dunja Radler	Nikotinabhängigkeit: Frauen, das starke Geschlecht?
11:00 - 11:15: Malgorzata Zanki	Glücksspielsucht – ein Risiko für Mann und Frau?

**Sitzung 7: „Genderspekte im Bereich der Kommunikation“**

**CHAIR:** Herbert Watzke / Henriette Löffler-Stastka

11:15 - 11:30: Sandra Steinböck und Angelika Hoffer-Pober	– Gender und Kommunikation
11:30 - 11:45: Herbert Watzke	Genderunterschiede in der Kommunikation im Bereich der Palliativmedizin
11:45 - 12:00: Marion Habersack	Sprache handelt
12:00 - 12:15: Henriette Löffler-Stastka	Die ärztliche Kommunikation – Arzt/Ärztin – Patient/Patientin – Vorurteile und Fakten

**12:15 – 13:15: Mittagspause**

**Sitzung 8: „Gender und Nierenerkrankungen“**

**CHAIR:** Walter Hörl

13:15 - 13:30: Alice Schmidt	Schwangerschaft und Nierenerkrankung
13:30 - 13:45: Neda Khalifeh	Nierentransplantation und Gender
13:45 - 14:00: Kyra Borchhardt	Nephroprotektion durch Östrogene

**Sitzung 8: „freie Vorträge“**

14:00 - 14:15: Harald Chavanne

Akupunkt-Massage nach Penzel – eine energetische Therapieform über das Meridiansystem bei weiblichen und männlichen Beschwerdebildern

14:15 - 14:30 Pause

**Sitzung 9: „freie Vorträge“**

14:30 - 14:45: 1. Platz

NN.

13:30 - 13:45: 2. Platz

NN.

13:45 - 14:00: 3. Platz

NN.

Wir danken unseren Sponsoren und Partnern!

